

Dietmar Fricke und Gido Bartschat begrüßen Kandidatur von Dirk Neumann:  
**Fachlich und charakterlich bestens für das Amt des SG-Bürgermeisters geeignet**



**V. l.: Dietmar Fricke und Gido Bartschat**

**Foto: privat**

Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Samtgemeinderat Elm-Asse, Dietmar Fricke, und der Bürgermeister der Gemeinde Denkte, Gido Bartschat (Unabhängige Wählergemeinschaft) haben die Ankündigung von Dirk Neumann, bei der Wahl am 15. September 2019 als Einzelbewerber für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Elm-Asse kandidieren zu wollen, begrüßt.

Dirk Neumann ist sowohl fachlich als auch charakterlich für dieses Amt bestens geeignet. Er kennt die Samtgemeinde und die komplexen Verwaltungsabläufe genau, da er bereits seit vielen Jahren dort Leitungsfunktionen wahrnimmt, an den schwierigen Fusionsprozessen von Anfang an beteiligt war und die damit verbundenen Erfordernisse künftiger Veränderungen und Entwicklungen sicher sehr motiviert und kompetent zum Wohle aller Einwohner angehen würde, so Dietmar Fricke.

Gido Bartschat ergänzt, dass Dirk Neumann in seinen Aufgabenbereichen auch die Belange der Mitgliedsgemeinden immer im Auge habe und bei Verwaltungsfragen umsetzbare Lösungen finde. Die Bürgermeister kennen ihn seit vielen Jahren, schätzen seine Verlässlichkeit und können sehr gut mit ihm zusammenarbeiten. Gerade im andauernden Prozess des Zusammenwachsens der Samtgemeinde Elm-Asse sei Kontinuität in der Verwaltung von größter Wichtigkeit. Dietmar Fricke weist darauf hin, dass ein hauptamtlicher Bürgermeister der Hauptverwaltungsbeamte seiner Behörde ist und ihn dies damit zu einer unparteiischen Amtsführung verpflichtet. Ein parteiloser Einzelbewerber, in diesem Falle dazu noch ein sehr kompetenter Verwaltungsfachmann mit immensen internen Erfahrungswerten, spricht vollends diesem Neutralitätsgebot. Die CDU-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Elm-Asse hat daher dem Vorstand des Samtgemeindeverbandes empfohlen, für die am 15. September anberaumte Wahl keinen eigenen CDU-Kandidaten zu nominieren.

Dietmar Fricke weiß aus vielen Gesprächen, dass die Arbeit von Dirk Neumann verbunden mit seiner ruhigen, vermittelnden Art im gesamten Samtgemeinderat und auch in der Bevölkerung sehr wertgeschätzt wird. Vielleicht können sich daher auch die anderen im Samtgemeinderat vertretenen Parteien dazu entschließen, auf eine/n eigene/n parteipolitische Kandidaten/Kandidatin zu verzichten und Dirk Neumann zu unterstützen. Dies wäre ein starkes Signal und würde die Samtgemeinde im gemeinsamen Konsens weiter voranbringen.